|  |  |
| --- | --- |
| *WGS* | Wiener Gesellschaft für Soziologie Viennese Sociological Association |

Symposium

**Aktuelle Probleme der Finanzsoziologie**

**Die Fragestellung von Rudolf Goldscheid heute**



Donnerstag, 1.12. 2016, 14.00 bis 19.00 Uhr

Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3,

1010 Wien (Veranstaltungssaal EG)

Eintritt frei, möglichst rasche Anmeldung erbeten an:

Wiener-Gesellschaft-Soziologie@gmx.at**Rudolf Goldscheid und die Finanzsoziologie**

Rudolf Goldscheid (1870-1931), war ein kreativer Wiener Privatgelehrter (Sozialwissenschaft­ler) und Schriftsteller, Sozialdemokrat, Pazifist und Vorsitzender mehrerer humanitärer Gesellschaften. Er gründete 1907 die Wiener Soziologische Gesellschaft (sie bestand bis 1934) und 1909 gemeinsam mit den renommiertesten deutschen Soziologen der Zeit auch die Deutsche Gesellschaft für Soziologie. Seine innovativen Schriften zur Finanzkrise des Steuer­staates wurden 1976 wieder aufgelegt (Rudolf Goldscheid und Joseph Schumpeter, Die Krise des Steuerstaates, Frankfurt 1974). Goldscheid gilt gemeinsam mit Joseph Schum­peter als Begründer der Finanzsoziologie. Er definierte diese als „Lehre von der gesellschaft­lichen Bedingtheit des öffentlichen Haushalts und seiner die Gesellschaftsentwicklung bedingenden Funktion“ (Gablers Wirtschaftslexikon). Für Schumpeter sind „die öffentlichen Finanzen einer der besten Ausgangspunkte für eine Untersuchung der Gesellschaft, und zwar besonders dann, wenn man deren politisches Leben mit einbeziehen will“ (Die Krise des Steuerstaates 1918).

Aus Anlass der (Wieder-) Gründung einer Wiener Gesellschaft für Soziologie erschien es daher angebracht, ein Symposium zur Erinnerung an die vielseitige Persönlichkeit von Rudolf Goldscheid zu organisieren. Die Themen der Finanzsoziologie und der Krise des Steuerstaates sind aktuell wie eh und je. Am Symposium halten ausgewiesene österreichische SoziologInnen und ÖkonomInnen Vorträge zur Fragestellung und Aktualität der Arbeiten von Goldscheid und zu aktuellen Problemen der Finanzsoziologie. Zur Einführung gibt der Gouverneur der Nationalbank, Prof. Ewald Nowotny, einen Überblick über die Thematik. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, an der Wissenschaftlerinnen und Politiker mit einschlägigen Erfahrungen teilnehmen.

**Die Wiener Gesellschaft für Soziologie (WGS)**

Die (neue) Wiener Gesellschaft für Soziologie wurde im Jahr 2016 gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger wissenschaftlicher Verein mit dem Ziel der „Pflege und Förderung der Soziologie mit Einschluss der für die Soziologie bedeutsamen Hilfswissenschaften in Wissenschaft und Praxis. Ein besonderes Anliegen ist für ihn die Verstärkung von Kontakten, Diskussionen und Kooperationen zwischen allen in Wien tätigen Soziologinnen und Soziologen sowie allen weiteren an der Soziologie interessierten Personen. Er sucht diesen Vereinszweck durch Veranstaltung von Vorträgen, Workshops und Kongressen, die Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten und allenfalls die Herausgabe eines Jahrbuches oder einer Zeitschrift zu erreichen“ (Aus den Statuten).

Mitgliedsbeitrag: 10,- € (Studenten 5,- €). Beitritt einfach durch Überweisung dieses Betrags auf Konto IBAN: AT92 2011 1829 1827 9200, BIC: GIBAATWWXXX (Erste Bank Wien) unter Angabe von Anschrift und Email Adresse.

Vorstand: Max Haller (Obmann), Eva Buchinger (stellv. Obfrau), Bernhard Kittel (Kassier), Caroline Berghammer (stellv. Kassierin), Gerda Bohmann (Schriftführerin), Jörg Flecker (stellv. Schriftführer); Georg Aichholzer und Viktor Billek (Rechnungsprüfer)

Website: http://wiener-soziologie.univie.ac.at; Email: wiener-gesellschaft-soziologie@gmx.at

**Programm**

14.00-15.00 **Eröffnung**

Begrüßung und Einleitung in die Thematik: Max Haller (Wien/Graz)

Ewald Nowotny, Gouverneur der OeNB (Wien): Geldwirtschaft, Finanzwirtschaft und sozioökonomische Entwicklungen: Historische Perspektiven und aktuelle Herausforderungen

15.00-15.15 Pause

15.15 - 16.00 **Rudolf Goldscheid und die Finanzsoziologie**

Georg Witrisal (Graz): Zum Verhältnis von Wissenschaft und politischem Engagement. Warum Rudolf Goldscheid soziologische Gesellschaften gründete

Gertraude Mikl-Horke (Wien), Was ist von der Finanzsoziologie von Rudolf Goldscheid noch aktuell?

Moderation: Eva Buchinger (Wien)

16.00 - 16.15 Kaffeepause

16.15-17.30 **Aktuelle Probleme der Finanzsoziologie**

Sabine Frerichs (Wien): Zur moralischen Ökonomie der europäischen Schuldengemeinschaft

Silke Ötsch (Innsbruck): Steuervermeidung, Steueroasen und Steuerflucht. Fakten, Folgen und Maßnahmen

Fabian Kalleitner / Bernhard Kittel (Wien): Die Zustimmung zu progressiven Lohnsteuern in Österreich und im europäischen Vergleich

Florian Brugger / Max Haller (Graz/Wien): Der Staatshaushalt als Spiegel gesellschaftlicher Machtverhältnisse

Moderation: Gerda Bohmann (Wien)

17.30 – 19.00 **Podiumsdiskussion**

**Wer zahlt unsere Schulden? Umverteilung und soziale Gerechtigkeit**

Johannes Ditz (Bundesminister a.D.), Werner Kogler (Abg. z. Nationalrat), Klaus Kraemer (Graz), Margit Schratzenstaller (Wien)

Moderation: Bernhard Kittel (Wien)

19.00 – 20.00 Informeller Ausklang

**Vortragende, Moderatorinnen und Moderatoren**

Gerda Bohmann, ao. Univ.Prof. Dr., Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung, Wirtschaftsuniversität Wien

Florian Brugger, Univ.-Ass. MA, Institut für Soziologie (Schwerpunkt Wirtschaftssoziologie), Karl-Franzens-Universität Graz

Eva Buchinger, Mag., Austrian Institute of Technology, Department Innovation Systems, Wien

Johannes Ditz, Dr., vormals Wirtschaftsminister und Staatsekretär für Finanzen, Mitglied des Universitätsbeirates der Universität Wien

Sabine Frerichs, Univ.-Prof. Dr., Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung, Wirtschaftsuniversität Wien

Max Haller, em. Univ.Prof. Dr., Institut für Soziologie der Karl Franzens-Universität Graz, Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Fabian Kalleitner, MA-Student am Institut für Wirtschaftsssoziologie, Universität Wien

Bernhard Kittel, Univ.Prof. Mag.Dr., Institut für Wirtschaftsssoziologie, Universität Wien

Werner Kogler, Mag., Abgeordneter zum Nationalrat, Stellv. Klubobmann und Finanzsprecher der Grünen

Klaus Kraemer, Univ.Prof. Dr., Institut für Soziologie (Schwerpunkt Wirtschaftssoziologie), Karl-Franzens-Universität Graz

Gertraude Mikl-Horke, Univ.Prof.i.R. Dr., Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung, Wirtschaftsuniversität Wien

Ewald Nowotny, Univ.Prof. Dr.Dr.hc., früher Institut für Finanzwissenschaften, Universität Linz und Wirtschaftsuniversität Wien; Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Silke Ötsch, Dr., Univ.Ass., Institut für Soziologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Georg Witrisal, MA, Doktoratsstudent am Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz